

Bochum enttäuscht beim Saisonstart: Nusa sichert Leipzig knappen Sieg

VfL Bochum erleidet beim Saisonstart eine knappe 0:1-Niederlage in Leipzig. Debütant Nusa entscheidet das Spiel. Ein bitterer Abend.

In einem spannenden ersten Spiel der neuen Bundesliga-Saison musste der VfL Bochum eine knappe Niederlage gegen RB Leipzig hinnehmen. Trotz einer soliden Defensive und einer kämpferischen Leistung blieb das Team von Trainer Peter Zeidler beim 0:1 ohne eigenen Torerfolg. Das Match verlief jedoch nicht ohne Highlights, insbesondere das Debüt des neuen Talents Antonio Nusa, der für Aufsehen sorgte.

Nusa, der für 22 Millionen Euro vom FC Brügge verpflichtet wurde, zeigte gleich bei seinem ersten Auftritt, warum er als großes Versprechen gilt. Nur vier Minuten nach seiner Einwechslung in der 59. Minute erzielte der 19-Jährige das entscheidende Tor, das nicht nur seine Teamkollegen, sondern auch die Zuschauer begeisterte. „Er hat sich gut integriert und ist für sein noch junges Alter schon sehr reif“, lobte Sportdirektor Rouven Schröder. Besonders beeindruckend war die Tatsache, dass Nusa bereits im DFB-Pokal für Leipzig seine Fußstapfen hinterlassen hatte.

Der Verlauf des Spiels

Leipzig begann das Spiel dominant, fand jedoch nur schwer den Abschluss. Trotz eines hohen Ballbesitzanteils taten sich die Sachsen schwer, klare Möglichkeiten herauszuspielen. Kapitän Willi Orban wurde aufgrund einer Notbremse gegen den

Bochumer Myron Boadu in der 84. Minute vom Platz gestellt, was den Gästen Hoffnung auf einen späten Ausgleich gab. Bochum drängte daraufhin in der Überzahl, konnte jedoch nicht erfolgreich zuschlagen.

Die erste Halbzeit stellte sich als zäh heraus. Faktisch gab es nur wenige klare Chancen, und der VfL Bochum konnte durch eine gut organisierte Defensive lange Zeit die Null halten. Ein verzweifelter Schuss von Philipp Hofmann gleich nach der Pause (46.) war die beste Gelegenheit der Bochumer, der jedoch zu zentral geriet und damit nicht den gewünschten Erfolg einbrachte.

Dennoch waren es die Leipziger, die mit zunehmender Spielzeit ihre Überlegenheit ausspielten. Besonders der im Sommer gehaltene Xavi war engagiert, jedoch oft zu ungestüm in seinen Aktionen. Der belgische Stürmer Lois Openda und Amadou Haidara scheiterten kurz vor der Pause mit ihren Versuchen, den Ball im Netz unterzubringen.

Die Reaktionen nach dem Spiel

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de